

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 12/13 (1880)  
**Heft:** 1

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# BULLETIN POLYTECHNIQUE

## EISENBAHN

## CHEMIN DE FER

Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen.

Bd. XIII.

ZÜRICH, den 3. Juli 1880.

N° 1.

**Abonnements** auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung Orell Füssli & Co. direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

**Annoncen:** Viergesparte Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer,“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

**Annonces:** Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

**PATENT.**  
von technisches Bureau  
J. Brandt & G.W.v.Nawrocki,  
Civil-Ingenieure  
BERLIN W., Leipziger-Str. 12.

[3608]

**Allgemeiner Submissionsanzeiger**

VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan.  
Erscheint in STUTTGART

4 mal WÖCHENTLICH.  
Reichhaltigstes und billigstes  
Fachblatt.

Großste Verbreitung i. gewerb. Kreisen  
Specialität: Submissions-Aus-  
schreiben, sowie deren Ergebnisse.  
Abonnementspreis 4½ M. pro Quartal  
bei jeder Postanstalt. Insertate  
25 Pf. pro Zeile. Probenummern  
gratis und franko. [3645]

Liefere zu Fabrikpreisen  
und unter Garantie:  
Werkzeugmaschinen  
neuester Konstruktion,  
Patent-Stirn- und  
Diagonalräderhobel-  
maschine.



Amerik. Schmiegelscheiben  
und Schleifmaschinen.

**E. JMER-SCHNEIDER**  
Civil-Ingenieur und Patentanwalt.  
Genf — Rue de Hollande 10.

[3629 d]

**BUREAU PATENT**  
für  
ANGELEGENHEITEN  
BESORGUNG U. VERWERTHUNG  
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN  
**J. BRANDT, Civil-Ing.**  
BERLIN W. Königgrätzerstr. 131,  
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

(3517)

**Eine Maschinenfabrik**

welche sich mit Einrichtung von  
Brauereien, Mälzereien, Brennereien  
beschäftigt, sucht tüchtige Vertreter,  
Civilingenieure, technische Geschäfte,  
Agenten, welche die Vertretung der  
Fabrik, den Verkauf ihrer Maschi-  
nen p. p. zu übernehmen geneigt  
sind, wollen ihre Adresse unter  
Beifügung von Referenzen unter  
Chiffre R. 6095 an Rudolph Mosse  
Stuttgart einsenden. [M 133/6 S

Fabrication von  
**Putzfäden und Effilochés**

**J. G. Wassermann**  
5358] in Frauenfeld.

**Reichard & Cie., Wien**

**III. B. Marxergasse Nr. 17**

**Technisches Bureau in**

**Patent-Angelegenheiten**

in Alleiniger Verbindung mit der  
k. k. bestellten Kanzlei des E. Wurmb.  
besorgen prompt und formgerecht Patente  
für Oesterreich-Ungarn, sowie  
für alle Länder. Prospective auf Ver-  
langen gratis und franko. [3861]

**Gebrüder Lincke, Zürich,**  
techn. Geschäft

Bedarfs- und Hülfsmaterialien für  
Ingenieure, Architekten und Bauunter-  
nehmer.

**Englische Sicherheitszündner**  
(Deutsch. Pat. 19. III. 79) [3639]

**A. Mecklenburg's**

Wetterfeste Anstrichmasse  
(sog. Platinanstrichmasse)  
für (c3597)

**Eisenconstructionen,**  
feuchte Wände, Mauern und  
Holzflächen etc.  
Leipzig. — Georgenstrasse 15 f.

**G. L. Tobler & Cie.**

**St. Gallen.**

**Specialität in**  
Amerik. Leder-Treibriemen  
„Standard“ — Qualität v. Anton Heim  
in New-York. [H-418-G  
Grosses, wohlassortirtes Lager

**Deutsches Bauhandbuch,**  
IV. Heft,

soeben erschienen u. à 8 Fr. vor-  
rätig bei [OF-S  
Orell Füssli & Co. in Zürich.

**GEBR. KÖRTING**  
Fabrik von Strahl-Apparaten und Eisengiesserei  
HANNOVER, Cellerstrasse 62,

Universal-  
Injector.

empfohlen:  
Körting's Patent - Universal - Injectoren und  
Speisewasser - Vorwärmer. Kostenpar-  
niss durchschnittlich 10%. Grösste Ein-  
fachheit und Betriebssicherheit. Saug-  
höhe 7 m. Maximaltemperatur 70°C.  
Körting's Dampfstrahl-Elevatoren zum Er-  
satz der Wasserstationen, zum Heben  
jeglicher Art von Flüssigkeiten.  
Körting's Wasserstrahlpumpen, betrieben mit  
dem städtischen Druckwasser, zum Ent-  
leeren von Kellern, Baugruben etc. (Nr. 1  
für 1000 Liter stündlich, Mk. 15, Nr. 2  
für 2000 Liter, Mk. 20 etc.).  
Körting's Dampfstrahl-Schornsteinventilatoren  
zum Ersatz schlecht ziehender Schorn-  
steine. [3609]

Unterwindgebläse Condensatoren für Dampfmaschinen, Dampf-  
strahl-Feuerspritzen, Luftdruck- und Luftsaugapparate, Exhaustoren  
für Gasanstalten, Rührgebläse zum Reinigen von Speisewasser, etc.  
Prospecte, Zeugnisse und Preislisten stehen gratis zur Verfügung.  
In der Schweiz vertreten durch Stirnemann & Co. in Zürich.

**F. C. GLASER**

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3621]  
Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte  
Herausgeber von „Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen“  
Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung

von

**Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.**

Referenzen:

Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrikation zu Bochum i. Westf.  
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.  
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.  
Action-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim  
a. d. Ruhr.

Kosten-Anschläge und Prospecte auf Verlangen gratis und franco.

**Mechanische Backsteinfabrik Zürich.**

Dieses Etablissement liefert genau geformte

**Falzziegel**

aus dem besten weissen und rothen Thon gemischt hergestellt, zu  
billigem Preise, mit Garantie.

Ebenso werden weisse, mit der Maschine gepresste  
**gewöhnliche Dachziegel**  
sowie Backsteine, weisse und rothe Verblendsteine, Hohlsteine für  
Galandage, Kaminsteine etc. bestens empfohlen.

Bureau: Schweizerstrasse Nr. 6, Linthescherplatz Zürich.

Schweiz.



Centralbahn.

## Ausschreibung von Schwellenlieferung.

Für den Bau der Linie *Muri-Rothkreuz* sollen auf dem Wege der öffentlichen Submission folgende Lieferungen vergeben werden:

12 700 Stück eichene Schwellen,
8 200 " imprägnirte kieferne Schwellen,
283 " Weichenschwellen,
140 " Brückenhölzer.

Die Lieferungsbedingungen liegen im Bureau unseres *Oberingenieurs in Basel, Leonhardsgraben Nr. 36*, zur Einsicht auf.

Angebote auf die ganze Lieferung oder Theile derselben sind bis spätestens den 15. Juli nächsthin versiegelt und mit der Aufschrift: „*Angebot für Schwellenlieferung*“ versehen bei der unterzeichneten Verwaltung einzureichen.

Basel, den 21. Juni 1880.

H-2534-Q

Directorium der schweiz. Centralbahn.

## Schweizerischer Verein von Dampfkesselbesitzern.

In nächster Zeit ist die Stelle eines fünften Inspectors für Dampfkesseluntersuchungen zu besetzen. Kenntniss der französischen Sprache erforderlich. Herr *Strupler*, Ingenieur des Vereins in *Luzern* wird die nötige Auskunft ertheilen und bezügliche Anmeldungen entgegennehmen.

Zürich, den 29. Juni 1880.  
3649]

Der Präsident:  
A. Vögeli-Bodmer.

Schweizerische



Centralbahn.

## Bauausschreibung.

Die Bauarbeiten zur Ausführung der Aufnahmsgebäude, Güterschuppen und Nebengebäude auf den Stationen der Aarg. Südbahn bei *Benzenschwil, Mühlau, Sins* und *Oberrüti* sollen auf dem Submissionswege in Accord gegeben werden.

Der Voranschlag für jede dieser Stationen beträgt:

a. Aufnahmsgebäude mit Güterschuppen	Fr. 32 015
b. Nebengebäude	" 3 472
Zusammen	Fr. 35 487

somit für alle vier Stationen Fr. 141 948

Gleichzeitig wird auch die Herstellung eines Postgebäudes auf der Station *Sissach* mit einem Voranschlagsbetrag von Fr. 10 273 zur Concurrenz ausgeschrieben.

Die Baupläne, detaillirten Kostenvoranschläge und Bedingnisse können auf dem Bureau unseres *Oberingenieurs, Leonhardsgraben Nr. 36* in Hier eingesehen werden.

Uebernahmangebote für das Ganze oder für einzelne Stationen und für das Postgebäude in *Sissach* sind spätestens am 17. Juli d. J. versiegelt und mit der Ueberschrift „*Eingabe auf Hochbauarbeiten*“ bei der unterzeichneten Verwaltung einzureichen.

Basel, den 26. Juni 1880.  
[H-2602-Q  
Directorium der Schweiz. Centralbahn.

RUSTERHOLZ & SOHN,  
Bildhauer,  
AUSSERSIHL—ZÜRICH.

Reichhaltiges Lager in *Grabmonumenten, in Marmor, Granit und Sandstein* à Fr. 20 bis 2000.

Anfertigung sämtlicher *Bauarbeiten, Sockel, Kamine, Balcons etc.* [3647]

## Bauausschreibung.

Der Gemeinderath der Stadt *St. Gallen* ist im Falle Concurrenz für die *Fortsetzung* der bis zum Theilkasten beim Kantonsspital erstellten

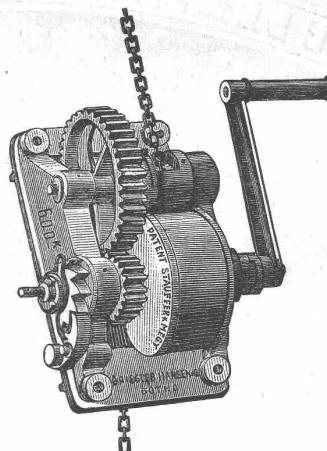
## gusseisernen Wasserleitung

in den östlichen Quartieren der Stadt St. Gallen, namentlich in der St. Jacobsstrasse, dem neuen Brühlbauquartier, Linsebühlstrasse, Steingrüble, Speiservorstadt, zu eröffnen.

Der Voranschlag beziffert sich inclusive Hydranten auf Fr. 48 571.60

Uebernahmaspiranen sind eingeladen, auf dem Bureau des Stadtbauamtes im Rathause Einsicht vom Plan und Kostenvoranschlag zu nehmen und ihre Bauofferten bis spätestens Samstag den 10. Juli i. J. dem Präsidium der gemeinderäthlichen Wasserversorgungscommission, Herrn Gemeindrath Th. Schlatter bei St. Lorenzen einzureichen.

St. Gallen, 24. Juni 1880. Aus Auftrag:  
H 664 G] Die gemeinderäthl. Wasserversorgungscommission.



Wien 1873, dem Fortschritt.

Patent-Aufzüge  
mit Regulirtrommel.

System Stauffer &amp; Megy.

Empfohlen in [3468  
den meisten techn. Zeitschriften.  
Beliebiger Antrieb durch Kurbeln,  
Riemenscheibe oder Kettenrad. —  
Constante Fallgeschw. und überraschend einfache, sichere Handhabung:

„Aufwinden: Drehen der Kurbel,  
Herablassen: Druck nach rückwärts,

„Anhalten: Loslassen der Kurbel.“

Allein. Fabrikanten i. deutsch. Reich  
Briegleb Hansen & Co., Gotha,  
Eisengiesserei u. Maschinenfabrik.

„Deutsches Reichs-Patent.“

Zu beziehen durch: Stirnemann & Cie., Stadelhofen-Zürich,  
F. Steinemann, Bern, J. Gubler-Labhart, Steckborn, Th. Huber-Boos, Basel.  
E. Imer-Schneider in Genf.

## Amerikanische Schmieröle

der

## Standard Oil Company

(Gesellschaftscapital 80 Millionen Dollars).

Specielle Fabricate für:

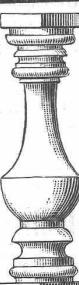
Spinnereien und Webereien,  
Mechanische Seidenstoff-Fabriken,  
Mühle-Gewerbe,  
Mechanische Werkstätten.  
Eisenbahnbetrieb,

zum Gebrauche bei jeder Art leichten und schweren Maschinen,  
Transmissionen, Turbinen und Dampfcylindern, sowie für Klein-  
gewerbe.

In Fässern von ca. 150 kg, zu Proben auch in Blechflaschen  
etc. empfiehlt

[3648]

J. Finsler im Meiershof,  
Zürich.


A. Weber


**Steindreher, Tourneur en pierre**  
**Berne.** (3316)

Empfiehlt sich zur Anfertigung von Balustern (Doggen)

Specialität. — Billigste Preise. — Prompte Bedienung

## Cement.

Die Cement- und Cementwaarenfabrik in Uebersee (Oberbayern) empfiehlt zur gefälligen Abnahme:

*Staudacher Cement* auch *Staudacher Portland Cement* genannt (60% billiger als der künstliche Portland Cement), *Cementtheer* nebst dem erforderlichen *Deckpapier*, sowie sämtliche *Cementwaaren* unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Benannter Cement ist in Säcken von 50 Ko. stetsfort zu beziehen bei dem Unterzeichneten, welcher auch jederzeit nähere Auskunft zu ertheilen bereit ist. (3599)

Schaffhausen, im März 1880.

Der Vertreter für die Schweiz:  
Albert Altorfer.